



## Der Anschmiegsame

Im Büro werden die meisten Tätigkeiten im Sitzen verrichtet. Ein Bürodrehstuhl, der in Sachen Ergonomie viele Features bietet, sollte daher eigentlich selbstverständlich sein. Der ostwestfälische Bürostuhlhersteller Westaro zeigt mit dem COSINUS, dass „gesundes Sitzen“ auch bezahlbar sein kann.

**E**ine schlechte Abstimmung des Arbeitsplatzes auf Arbeitsmittel wie Bildschirm und Bürostuhl führt häufig zu einseitigen und statischen Körperhaltungen. Hier lohnen Investitionen in ergonomisch korrekte Sitzmöbel, da sich so Rückenschmerzen und Verspannungen vermeiden lassen.

Für eine besonders große Anzahl an unterschiedlichen Benutzern ist der Bürodrehstuhl COSINUS (6009) aus dem Hause Westaro geeignet, denn im FACTS-Test fühlten sich auf Anhieb auch die Personen wohl, die sehr groß oder sehr klein sowie besonders leicht beziehungsweise schwer sind.

### AUSSERGEWÖHLICHE TECHNIK

Beim COSINUS handelt es sich um einen Bürodrehstuhl, der sich mit seiner außergewöhnlichen Technik schon beim ersten Platznehmen von vielen seiner Kollegen unterscheidet. Er ist mit der von Westaro zum Patent angemeldeten iDynamik-Technologie

ausgestattet. Hierbei handelt es sich um eine Technik, die nicht nur die üblichen Bewegungsmuster wie das Kippen nach hinten ermöglicht, sondern den Stuhl auch seitlich flexibel macht.

Dafür sorgen die Sitzfläche, die sich an alle Körper- und Beinpositionen anpasst, und die separat gelagerte Rückenlehne, die sowohl den unteren Bereich des Rückens als auch den Schulterbereich permanent unterstützt. Als sehr angenehm empfanden die Tester auch die in die Sitzfläche integrierte 4-Druckpunkt-Mechanik, die die Durchblutung der Beine fördern soll und für eine sichere und entspannte Sitzhaltung sorgt.

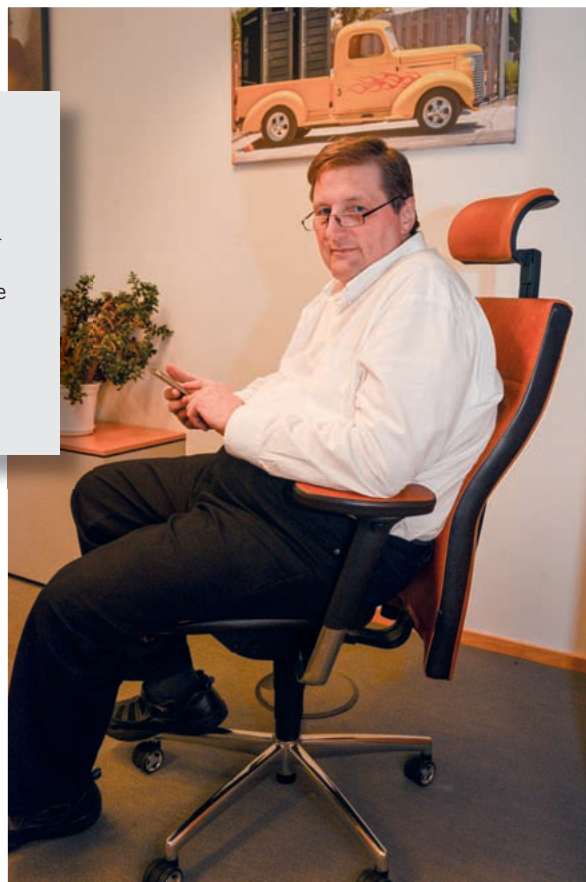
Ein weiterer Vorteil ist die sehr hohe und verstellbare Rückenlehne, die es auch sehr großen Menschen ermöglicht, die iDynamik-Technologie voll auszunutzen. Das Gewicht des Sitzenden bestimmt den Gegendruck der Rückenlehne und wird bei Personen mit einem Gewicht von 40 bis 130 Kilogramm au-



**VIELE VARIANTEN:** Mit unterschiedlichen Fußkreuzen, Armlehnen und zahlreichen Bezügen, die sich sogar mit Logos oder Ähnlichem bestücken lassen, wird der COSINUS schnell zum Unikat.

## INFO FACTS-Test auch mit Schwergewichten

Die Personen, die am Test des COSINUS von Westaro beteiligt waren, waren von unterschiedlichster Statur. Alle Testprobanden haben sich nach Einstellung der Sitzhöhe, der Rückenlehnenhöhe, der Armlehnen und der Lordosenstütze sehr wohl gefühlt. Das gilt insbesondere für den FACTS-Artdirector Thietmar Schorm, der ein paar Kilogramm mehr auf die Waage bringt und die vom Hersteller angegebene maximale Belastung voll ausnutzt. Herr Schorm hat in der Vergangenheit an diversen Stuhltests teilgenommen und ist selten glücklich mit dem Ergebnis gewesen. Nun ist er fündig geworden – der COSINUS ist der Richtige!



tomatisch von der Synchronmechanik eingestellt. Alle Testpersonen bestätigten, dass die mögliche manuelle Feinjustierung kaum notwendig ist. Zu erwähnen ist auch, dass sich der Gegendruck der Rückenlehne „abschalten“ lässt und dass eine Wegbegrenzung des Rückenlehnenwinkels in drei festen Positionen möglich ist.

Fast alle Hebel, die zur Bedienung des Stuhls notwendig sind, lassen sich leicht im



DA KOMMT JEDER RAN: Die wichtigsten und täglich zu gebrauchenden Bedienelemente lassen sich leicht im Sitzen erreichen.



FÜR ALLE LAGEN: Der Rücken- und Schulterbereich des Sitzenden wird durch die Rückenlehne mit integrierter iDynamik-Technik permanent unterstützt.

Sitzen erreichen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um die Höhenverstellung (von 420 bis 540 Millimeter), um die erwähnte Wegbegrenzung, die Sitztiefenverstellung (optional) und die Armlehnenverstellung. Lediglich die Verstellung der optionalen Lordosenstütze sowie die Feinjustierung der Gewichtsautomatik bemängelten die Tester, da sie etwas schlecht zu erreichen ist.

Der COSINUS lässt sich optional mit 2D-Armlehnen ausstatten, die mit einer PU-Auflage versehen und darüber hinaus höhen- und breitenverstellbar sind. Zudem bietet Westaro weitere 3D- und 4D-Armlehnenvarianten an. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das gilt sowohl funktionell als auch im Hinblick auf das Design des Stuhls.

Standardmäßig liefert Westaro den COSINUS mit einem glasfaserverstärkten schwarzen Fußkreuz aus. Ausgestattet mit dem optionalen Aluminium-Fußkreuz in den unterschiedlichsten Farben, lässt sich der Stuhl aber prima dem Rest des Büroinventars anpassen. Ebenfalls zur Individualisierung trägt die große Zahl von Bezügen bei: Der Kunde kann zwischen 100 Stoffvarianten in sechs Preisgruppen sowie 25 Kunst- und Echtledervarianten wählen. Der besondere Clou ist eine mögliche Direkteinstickung von Firmenlogos, Stadtwappen oder Namen, die den Stuhl zu einem Unikat macht.

Klaus Leifeld ■

## FAZIT

Westaro hat nicht zu viel versprochen: Der COSINUS ist etwas Besonderes. Er ist ausgesprochen gut verarbeitet und wirkt gerade mit einem Bezug aus Leder sehr wertig. Das Design ist ansprechend, und die FACTS-Testprobanden hatten auch an Bequemlichkeit und Bedienung kaum etwas auszusetzen. Der Marktübersicht auf den Seiten 76 bis 103 lassen sich weitere detaillierte Informationen über den COSINUS entnehmen.

**Produkt:** COSINUS  
**Beschreibung:** Bürodrehstuhl  
**Anbieter:** Westaro  
**Preis:** ab 498 Euro exkl. Mwst.  
**Kontakt:** www.westaro.de

## BEURTEILUNG

Ergonomie:	★★★★★★
Bedienung:	★★★★★★
Funktionalität:	★★★★★★
Design:	★★★★★★
Preis:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut